

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Dr. Sepp Dürr, Maria Scharfenberg, Dr. Christian Magerl, Eike Hallitzky, Christine Kamm, Thomas Mütze, Ruth Paulig, Barbara Rütting, Dr. Martin Runge, Adi Sprinkart** und **Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

Zweigleisiger Ausbau der Bahnstrecke München – Weilheim – Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Bahnstrecke München – Weilheim – Garmisch-Partenkirchen – Mittenwald zweigleisig ausgebaut wird.

Begründung:

Die Eisenbahnlinie München – Garmisch-Partenkirchen – Innsbruck ist weitgehend nur eingleisig. Bei der Strecke handelt es sich um eine wichtige Pendlerstrecke, sie ist von herausragender Bedeutung für den Tourismus in Oberbayern und eine attraktive Verbindung nach Österreich (Innsbruck).

Allerdings kann bereits heute der Fahrplan auf der Bahnlinie München – Mittenwald häufig nicht eingehalten werden. Die Strecke gilt als verspätungsanfällig.

Ein zweigleisiger Ausbau würde eine dringend notwendige dichtere Taktfolge und eine wesentliche Beschleunigung der Verkehre ermöglichen. Der Ausbau dient dem Ziel, zumindest einen Teil des Erholungsverkehrs, aber auch die Pendlerströme von der Straße auf die Schiene zu verlagern.

Aus gutem Grund wird deshalb im Regionalplan der Region 14 gefordert: „Die Strecke Tutzing – Garmisch-Partenkirchen soll in der Region München mehrgleisig ausgebaut werden“ (Ziel 2.2.5.).

Im Regionalplan für die Region 17 wird gefordert: „Die stark frequentierten Erholungsgebiete sollen mit öffentlichen Personennahverkehrsmitteln attraktiv bedient werden.“ (IX. Verkehrs- und Nachrichtenwesen; Ziel 1.3.).

Diese Ziele sollten schnellstmöglich realisiert werden.